

Feuer in Neustadt: Ermittlungen nach Brandstiftung in Kleingärten

In Neustadt i. H. brannten zwei Gartenhäuser im Kleingartenverein. Ermittlungen zur Brandursache laufen, Hinweise erbeten.

Brand im Kleingartenverein: Ein Weckruf für die Sicherheitsmaßnahmen

Lübeck (ots)

In der Nacht vom 13. August brannte es in einem Kleingartenverein in Neustadt in Holstein gleich zwei Mal. Diese Vorfälle werfen ein Licht auf die Sicherheitslage in den Gemeinschaftsgärten der Region und zeigen die Notwendigkeit verbesserter präventiver Maßnahmen.

Die Ereignisse im Detail

Der erste Brand wurde gegen 22:50 Uhr gemeldet. Ein Anrufer informierte die Polizei über ein brennendes Gartenhaus in der Oldenburger Straße. Das schnelle Eingreifen von Polizei und Feuerwehr aus Neustadt sowie den umliegenden Orten Süsel und Sierksdorf konnte allerdings das vollständige Niederbrennen des ersten Gartenhauses nicht verhindern.

Während die Einsatzkräfte mit dem Löschen des ersten Feuers beschäftigt waren, erhielten sie die Nachricht über ein zweites brennendes Gartenhaus in der Nähe. Auch dieses war beim Eintreffen der Feuerwehr bereits in voller Flamme. Insgesamt

entstand an beiden Gartenhäusern ein Sachschaden von mehreren tausend Euro.

Die Suche nach der Brandursache

Angesichts der Umstände hat die Kriminalpolizei Neustadt i. H. eine Untersuchung eingeleitet, da der Verdacht auf Brandstiftung besteht. Zur Unterstützung der Ermittlungen wurden zwei Drohnen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) eingesetzt. Diese Drohnen mit Wärmebildkameras sollten das Gebiet absuchen und mögliche tatverdächtige Personen identifizieren, jedoch verlief die Suche ohne Erfolg und wurde um 02:30 Uhr eingestellt.

Die Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Brände haben nicht nur materiellen Schaden angerichtet, sondern auch Besorgnis in der lokalen Gemeinschaft ausgelöst. Kleingärten sind meist Ruheorte und Treffpunkte für Familien sowie Nachbarn. Ein solches Vorkommen kann das Sicherheitsgefühl der Menschen erheblich beeinträchtigen und führt zu Forderungen nach höheren Sicherheitsvorkehrungen.

Appell an die Bevölkerung

Die Polizei ruft Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu den Bränden geben können, dazu auf, sich zu melden. Die Telefonnummer der Kriminalpolizei Neustadt i. H. ist 04561-61541. In einer Zeit, in der gemeinschaftliche Strukturen besonderen Schutz verdienen, ist es wichtig, dass alle Bürger ihrer Verantwortung nachkommen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de